Zunächst begründete Herr Lienesch den Antrag der CDU-Fraktion.

Der Bürgermeister teilte daraufhin mit, dass der Stadt mitgeteilt worden sei, dass aufgrund dieser Ausschreibung mehrere Angebote BImA vorliegen würden. Diese würde nun seitens der BImA geprüft. Die Stadt werde dann zu gegebener Zeit unterrichtet werden. Gleichzeitig habe er als Bürgermeister die BImA angeschrieben, ob dieses Gebäude nicht teilweise auch für die Unterbringung von Flüchtlingen genutzt werden könnte. Ferner teilte der Bürgermeister mit, dass die technische Ausstattung größten Teils bereits verkauft worden sei, so dass eine Vermarktung wie die Stadt sie sich gewünscht habe, wohl nicht mehr zu realisieren sei.

Der Bürgermeister schlug vor, dass die Verwaltung, sobald eine Benachrichtigung seitens der BIMA vorliege, unaufgefordert auf diese Angelegenheit zurückkommen werde.

Herr Schell zog aufgrund dieser Aussage den Antrag zurück und begrüßte gleichzeitig die Initiative des Bürgermeisters bezüglich der Anfrage zwecks Unterbringung von Flüchtlingen.